

GMS[®] DOUBLE



Ermöglicht doppelte Bodennutzung



- / Erfüllt die Anforderungen nach DIN SPEC 91434
- / Agri-PV-System: Doppelte Nutzung der Fläche
- / Flexibilität: Für unterschiedlichste Kulturen und Nutzungsarten anpassbar
- / Konstruktiver Pflanzenschutz: Schützt vor Wetterextremen

GMS® DOUBLE

Das GMS® DOUBLE Montagesystem definiert das Thema Flächennutzung neu. Durch seine erhöhte Bauweise, ohne Reihenabstände, nutzt es die vorhandene Fläche zu 100% und liefert Anlagenbetreibern damit höchste Flächenerträge. Außerdem ermöglicht die Konstruktion eine zusätzliche Nutzung der Bodenfläche unter den Modulen; damit ist GMS® DOUBLE ein interessantes Agri-PV-System.

Für die Nutzung der Bodenfläche gibt es unterschiedliche Ansätze: Beerenplantagen und Obstbäume, Tierhaltung, Lagerflächen, Parkplätze, überbaute Überflutungsflächen etc. GMS® DOUBLE passt sich hinsichtlich Pfostenabständen und -höhen, Lichtdurchlässigkeit, Modulneigungswinkeln und Adaptionsmöglichkeiten (z.B. für Netze) an Ihre Nutzung an. MKG GÖBEL legt das System projektspezifisch für Ihre Anforderungen aus.

VORTEILE AUF EINEN BLICK

/ Doppelnutzung der Fläche

Pfostenabstände von 3 bis 5 m (je nach PV-Modul) sowie 2 bis 4 m lichte Höhe: Unter dem GMS® DOUBLE-System steht viel Raum zur Verfügung, der ganz unterschiedlich genutzt werden kann.

/ Erfüllt DIN SPEC 91434

GMS® DOUBLE erfüllt die Anforderungen nach DIN SPEC 91434: Flächenverlust maximal 10 %. Höhe mindestens 2,1 m. Der landwirtschaftliche Ertrag muss mindestens 66 % des Referenzertrages erreichen. Lichtverfügbarkeit und Wasserverteilung können durch semitransparente Module bzw. Regenauffang- und Bewässerungssysteme an die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Kultur angepasst werden.

/ Konstruktiver Pflanzenschutz

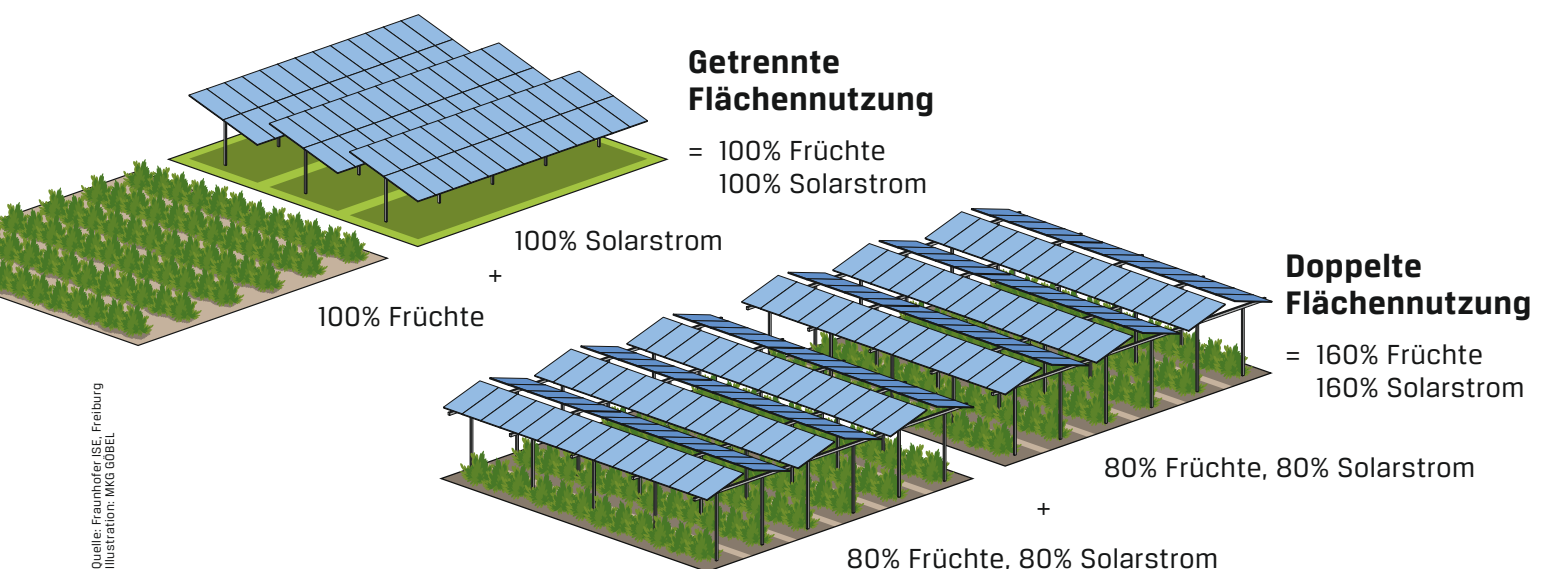
Bei landwirtschaftlicher Nutzung (Agri-PV) schützt das Dach vor Wetterextremen (Starkregen, Hagel, hohe Sonneneinstrahlung). Damit kann GMS® DOUBLE Folientunnel oder Gewächshäuser ersetzen. Auch wasserdichte Überbauung ist möglich.

/ Steuerung der Lichtverhältnisse

Bei Ost-West-Ausrichtung verteilt sich der Lichteinfall im Tagesverlauf über den Boden. Die durchgelassene Lichtmenge lässt sich durch den Abstand der Modulreihen regulieren und mit semitransparenten Modulen noch weiter erhöhen.

/ Vorteilhafte Stromertragskurve

In Ost-West-Ausrichtung ermöglicht GMS® DOUBLE an Sommertagen längere Stromproduktion als südaufgeständerte Anlagen. Die Tages-Ertragskurve ist breiter und flacher, die Mittagsspitze weniger ausgeprägt.

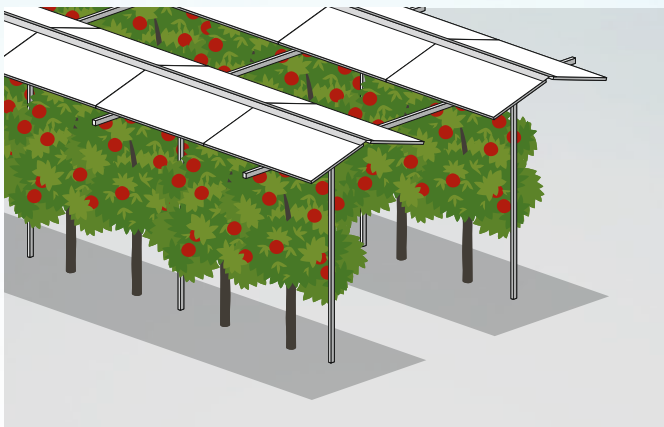


EINSATZMÖGLICHKEITEN

Modul über Pfosten, Süd- oder Ost-West-Ausrichtung



First über Pfosten, Ost-West-Ausrichtung



Parkplatzüberdachung/Carport

